

## Ostern...

Der Frühling lockt zur Osterzeit. Nur allzu gern sind wir bereit,  
hinaus zu gehen, nicht allein, in den warmen Sonnenschein.  
Land auf Land ab läuft kaum noch was, so macht der Frühling keinen Spaß.  
Erstes Laub an Bäumen sprießt. Unkraut aus dem Boden schießt.  
Den Lagerkoller nicht im Zaum, brechen manche Streit vom Zaun.

Der Spargel wächst, doch Personal? Es fehlen Helfer überall.  
Shutdown, Welch´ ein dumme Frage. Klopapier ist dieser Tage,  
so begehrt wie Atemmasken. Menschen durch die Läden hasten.  
Eine Luftbrücke, verrückt, das Pflegepersonal verzückt.  
Täglich 25 Tonnen, und was bleibt von diesen Wonnen?

Bedarfe sprechen alldem Hohn, auch Frankreich profitiert davon.  
Behelfsmasken von privat, strafen Mahngerichte ab,  
sofern von „Schutz“ die Rede ist. Begrifflichkeiten hier jetzt Mist.  
Zusammenhalt, den braucht es nun. Es gibt weiß Gott genug zu tun.  
Pandemie nicht überstanden, sich schon neue Themen fanden.

Flüchtlingshilfe, Corona Bonds, alles das gibt es umsonst.  
Deutschland steh´ für alles ein, kann für das Land nicht schwierig sein.  
Viruskranke importieren, in Krankenhäusern einquartieren.  
Franzosen, Italiener retten, was haben wir so viele Betten!  
Grenzübergreifend zusammenstehen, mag in dieser Zeit gutgehen.

Die Wirtschaft stützen mit viel Geld, auch Nachbarstaaten gut gefällt.  
Schuldentilgung anderer Staaten, wie konnte man das nur erwarten?  
Bei Flüchtlingsaufnahme, Geld, immer Deutschlands Name fällt.  
Von Kollektivschuld, Naziwahn, ist ganz schnell die Rede dann.  
Wer Rechte hat, der hat auch Pflichten. Das sehen andere mitnichten.

Gerichtlich wurde festgestellt, das manches Land sich nicht dran hält.  
Fördergelder gern gesehen, doch möge man bitte verstehen,  
das Polen, Ungarn, die Tschechei, beim Flüchtlingsthema nicht dabei.  
Deutschland bekanntlich vieles kann, dem stünde es dann auch gut an,  
für and´rer Schulden grad zustehen, denn nur so könne das gehen.

Gelebte Solidarität, ist´s, was man darunter dort versteht.  
Mehr auszugeben als er hat, dann nennt man diesen Schuldner „Staat.“  
„Verschuldet sein, nur das ist fein. Deutschland nicht mehr so allein“,  
´ne Schwarze Null, wer braucht die schon? Schulden, Steuerzahlers Lohn.  
Zumindest ich bin schuldenfrei. Mir alles andere einerlei.